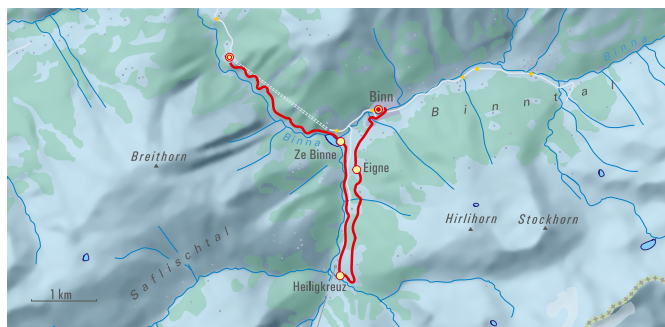


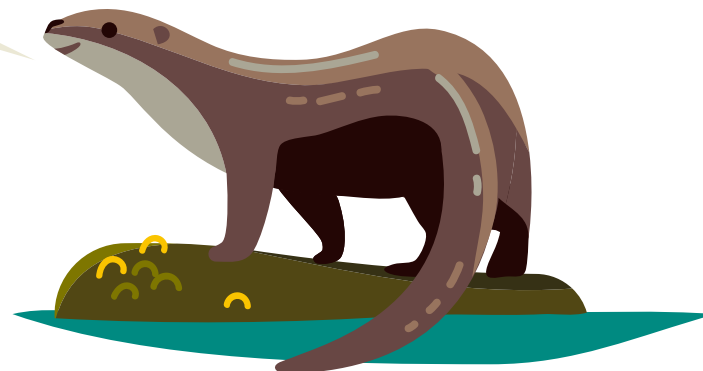
Binn (VS) – Wilde Bäche und alte Wege im Binntal

Die Höhepunkte

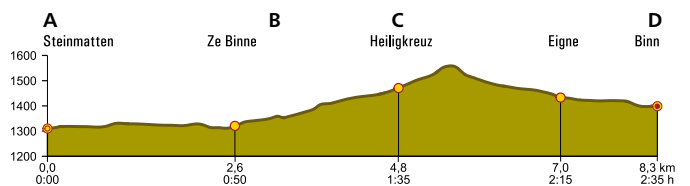
- A) Twingischlucht: Die wilde Schlucht wird auf einer aussichtsreichen Kiesstrasse aus dem 19. Jahrhundert durchquert.
- B) Lengtalweg: Der alte Talweg ist unlängst saniert worden und ermöglicht nun eine genussreiche Wanderung entlang dem Bergbach Lengtalwasser.
- C) Heiligkreuz: Schmucke alte Holzhäuser prägen das Gesicht des Weilers. Die Kapelle zählt zu den meistbesuchten Wallfahrtsorten des Oberwallis. Ungewöhnlich ist ihr Grundriss: Er repräsentiert ein Kreuz.
- D) Binn: Die grösste Ortschaft des Tals ist das Dorf Binn/Schmidgehische, das über ein Ortsbild von nationaler Bedeutung verfügt. Für ihre Verdienste um dessen Erhaltung wurde die Gemeinde 1992 mit dem Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet.



«Wir Fischotter und die Menschen sind uns einig, was das Lengtal angeht: Zum einen lohnt sich der Ausflug schon alleine wegen des frisch sanierten Talwegs zwischen Ze Binne und Heiligkreuz, zum anderen schmecken die Forellen aus dem Lengtalwasser einfach unvergleichlich lecker.»



● Steinmatten	Start	🏠
● Ze Binne	0 h 50 min	🚫
● Heiligkreuz	1 h 35 min	🚫 🏠 🚶
● Eigne	2 h 15 min	
● Binn	2 h 35 min	🏠 🚫 🏠 🚶



🏠 📍 T1 🕒 2 h 35 min 📏 540 m
🚶 mittel 📏 8,3 km 📏 450 m